

DIN EN 15275

ICS 83.180

**Strukturklebstoffe –
Charakterisierung anaerober Klebstoffe für koaxiale Metallverbindungen
im Bauwesen;
Deutsche Fassung EN 15275:2007**

Structural adhesives –
Characterisation of anaerobic adhesives for co-axial metallic assembly in building and
civil engineering structures;
German version EN 15275:2007

Adhésifs structuraux –
Caractérisation des adhésifs anaérobies pour assemblages métalliques coaxiaux dans
les bâtiments et ouvrages de génie;
Version allemande EN 15275:2007

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese DIN-EN-Norm ist voraussichtlich vom Juli 2008 an anwendbar.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser DIN-EN-Norm in Deutschland kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser DIN-EN-Norm im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15275:2007) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 193 „Klebstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AENOR (Spanien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-04-55 AA „Prüfung von Konstruktionsklebstoffen, -klebverbindungen und Kernverbunden“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Deutsche Fassung

Strukturklebstoffe — Charakterisierung anaerober Klebstoffe für koaxiale Metallverbindungen im Bauwesen

Structural adhesives — Characterisation of anaerobic
adhesives for co-axial metallic assembly in building and civil
engineering structures

Adhésifs structuraux — Caractérisation des adhésifs
anaérobies pour assemblages métalliques coaxiaux dans
les bâtiments et ouvrages de génie

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. September 2007 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	5
4 Leistungsmerkmale für den vorgesehenen Verwendungszweck.....	6
5 Prüfverfahren	8
5.1 Arretierende koaxiale Verbindungen	8
5.1.1 Statische Scherfestigkeit	8
5.1.2 Dauerhaftigkeit.....	8
5.1.3 Wärmebeständigkeit.....	8
5.2 Befestigungselemente mit Gewinde	8
5.2.1 Drehfestigkeit; Losbrechdrehmoment; Wegbrechdrehmoment.....	8
5.2.2 Dauerhaftigkeit.....	9
5.2.3 Wärmebeständigkeit.....	9
5.3 Gewindeverbindungen in Kontakt mit Gasen der 1., 2. und 3. Familie und Heißwasser	9
5.3.1 Allgemeines	9
5.3.2 Abdichtvermögen	9
5.4 Freisetzung gefährlicher Substanzen.....	9
6 Konformitätsbeurteilung	9
6.1 Allgemeines	9
6.2 Erstprüfung	10
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle	10
Anhang A (informativ) Kennzeichnende Werte für Leistungsmerkmale	11
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Bauproduktenrichtlinie	12
ZA.1 Anwendungsbereich und relevante Merkmale	12
ZA.2 Verfahren zur Konformitätsbescheinigung für anaerobe Klebstoffe	13
ZA.2.1 System der Konformitätsbescheinigung	13
ZA.2.2 EG-Zertifikat und EG-Konformitätserklärung	15
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung	16
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15275:2007) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 193 „Klebstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AENOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2008, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juli 2009 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Bauproduktenrichtlinie (89/106/EWG).

Zum Zusammenhang mit der EG-Richtlinie siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder] CENELEC sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Anaerobe Klebstoffe sind Einkomponentenklebstoffe, die in Abwesenheit von Sauerstoff vernetzen, wobei das Vernetzen durch die Gegenwart von Sauerstoff inhibiert und durch Metallionen katalysiert wird. Die Polymerisation läuft üblicherweise bei Raumtemperatur ab. Aufgrund ihrer Vernetzungseigenschaften sind diese Klebstoffe für das Fügeverbinden von Rohr- und Schlauchleitungen mit Gewinde im Hoch- und Tiefbau gut geeignet. Durch die Vernetzungsreaktion wird ein Polymer gebildet, dass schmale Spalten oder Mikrofehlstellen von Gewinden füllt und somit die Fügeverbindung abdichtet. Außerdem können anaerobe Klebstoffe zum Verbinden Last tragender Teile von Bauwerken verwendet werden, wenn sie in Rohrsteck- oder Bolzensteckverbindungen eingesetzt werden.

Hauptziel der hier dargelegten Prüfverfahren ist die Einstufung und Qualitätskontrolle von anaeroben Klebstoffen, jedoch sollte keines der Prüfergebnisse als zuverlässige Grundlage für Konstruktionszwecke dienen. Konstruktionsdaten sollten vorzugsweise mittels Prüfungen erhalten werden, bei denen die bei der eigentlichen Konstruktion verwendeten Konstruktionsmaterialien und -anordnungen verwendet werden. Die Anforderungen an die Baugruppen hängen stark von der vorgesehenen Verwendung ab. Neben dem Dichtungsvermögen können die Festigkeitsanforderungen im Widerspruch zur vorgesehenen regelmäßigen oder gelegentlichen Demontage der Fügeverbindung für Wartungszwecke stehen. Die in dieser Norm festgelegten Werte sind dafür vorgesehen, eine allgemeine oder typische Eignung für die Verwendung eines anaeroben Klebstoffs bei einer bestimmten Verwendung im Bauwesen anzuzeigen.